

	<p>Objeto: West-Kelten: „Dobunni“</p> <p>Museu: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Coleção: Antike, Kelten</p> <p>Número no inventário: 18274716</p>
--	---

## Descrição

Schrötlingssrisse. Stempelschaden auf der Vorderseite bei 2 Uhr. - Münzen dieses Typs wurden vorzugsweise in Gloucestershire, Somerset, Wiltshire, Oxfordshire und Worcestershire, d. h. in Südwest- und Zentralengland, gefunden und werden den „Dobunni“ zugeschrieben. Die Goldstatere verändern sich über die Zeit kaum. Gegen Ende des 1. Jh. v. Chr. werden sie jedoch mit einer kurzen Rückseitenlegende bestückt, die möglicherweise für die jeweilige Prägeautorität bzw. den Herrscher steht. Jedoch lassen sich nur in den seltensten Fällen die Aufschriften mit historisch belegten Persönlichkeiten in Verbindung bringen.

Vorderseite: Stilisierter Baum mit zehn Ästen und jeweils Kugelenden. Zwei Kugeln an der Baumspitze, eine Kugel unten.

Rückseite: Stilisiertes Pferd nach r. Darüber eine Mondsichel mit der Öffnung nach unten zwischen zwei Punkten und ein kleines Kreuz. Darunter ein kleines Kreuz und ein sechsspeichiges Rad.

Schrötlingssriss: Ein oder mehrere Risse bzw. Brüche im Schrötling, die aufgrund des Prägevorganges entstanden sind.

Stempelschaden: Ein sichtbarer Schaden (Riss, Bruch, Abrieb, Korrosion) an einem Prägestempel, der bei den mit diesem Stempel produzierten Münzen sichtbar wird.

## Basic data

Material / Técnica:

Gold; geprägt

Dimensões:

Gewicht: 5.55 g; Durchmesser: 18 mm;  
Stempelstellung: 10 h

## Events

Criado em	quando	25 v. Chr.-25 n. Chr.
	quem	
Sold	onde	Bretanha (nome)
	quando	
[Referência geográfica]	quem	William Webster (1821-1885)
	onde	
	quando	
	quem	
[Relação com uma pessoa física ou uma instituição]	onde	Europa Setentrional
	quando	
	quem	celtas
	onde	

## Etiquetas

- Animal
- Antiguidade clássica
- Estáter
- Gebrauchsgegenstand
- Moeda
- Ouro
- Plantae
- Römische Kaiserzeit

## Bibliografia

- BMC Iron Age Nr. 3057-3060 (ca. spätes 1. Jh. v. bis frühes 1. Jh. n. Chr.).
- Ch. Rudd (Hrsg.), Ancient British Coins (2010) Nr. 2057 (ca. 1-20? n. Chr.)..
- R. D. Arsdell, Celtic Coinage of Britain (1989) Nr. 1130-1 (Dobunnic G, 30-43 n. Chr.).